



I
01
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 00557/2020 der AfD-Fraktion
Betreff: Neuausrichtung der Stadtbibliothek**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die perspektivische Umstrukturierung der bisher drei vorgehaltenen Standorte der Stadtbibliothek zu einer modernen Erlebnis-Bibliothek am Hauptstandort. Dazu wird das „Konzept für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin“ fortgeschrieben.

Die Stadtteilbibliothek Lankow wird zum 01. Januar 2022 geschlossen.
Der Erhalt der Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf wird zum Ende der Zweckbindungsfrist aus der in Anspruch genommenen Städtebauförderung erneut geprüft.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung

Die Stadtverwaltung möchte die Stadtteilbibliotheken in Lankow und Neu-Zippendorf erhalten. So ist zum Beispiel die Bibliothek in Lankow die einzige verbliebende städtische Einrichtung in dem Stadtteil. Die Stadtteilbibliotheken leisten eine unverzichtbare, stadtteilorientierte Arbeit vor Ort. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Infrastruktur, sie dienen der Daseinsvorsorge und tragen zur Erhöhung der Lebensqualität der Bewohner*innen in diesen Wohngebieten bei. Sie sind in zunehmenden Maße auch ein sozialer Raum mit Vernetzungsfunktion zwischen Nutzer*innen, Akteuren und weiteren Kultur- und Bildungseinrichtungen. In den betreffenden Ortsteilen ist der Anteil der sozial Schwachen besonders hoch, daher ist es wichtig, bestehende Bildungsangebote beizubehalten oder gar auszubauen.

Die Planungen für einen Standort der Lankower Bibliothek in einem möglichen Stadtteilbegegnungszentrum erfolgen in einem angemessenen Rahmen, gemäß der jetzigen Größenordnung, ohne zusätzliche Kosten als Maßgabe.



Andreas Ruhl